

Klimaaktive Kommune

Neun Sieger für die Umwelt

[05.11.2021] Das Bundesumweltministerium und das Deutsche Institut für Urbanistik haben neun klimaaktive Kommunen mit jeweils 25.000 Euro Preisgeld ausgezeichnet.

Neun Sieger nahmen am 4. November 2021 in Berlin ihre Auszeichnung als „Klimaaktive Kommune 2021“ entgegen. Die Auszeichnung wurde im Rahmen der Kommunalen Klimakonferenz 2021 vergeben, die unter dem Motto „Handlungsdruck trifft Tatkraft – Klimaaktive Kommunen auf dem Weg“ stattfand. Berthold Goeke, Leiter der Unterabteilung Klimaschutzpolitik im Bundesumweltministerium, gratulierte den Preisträgerinnen und Preisträgern gemeinsam mit Vertretern des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes sowie Cornelia Rösler vom Deutschen Institut für Urbanistik.

Die neun Gewinnerkommunen erhalten jeweils 25.000 Euro Preisgeld, das wieder in Klimaprojekte zu investieren ist. Die gleichrangigen Gewinner sind in der Kategorie 1 (Ressourcen- und Energieeffizienz) Markt Peißenberg mit einer energieautarken Kläranlage, die Stadt Singen mit einem Mehrwegprojekt und die Stadt Hennigsdorf mit einem multifunktionalen Fernwärmenetz als Wärmedrehscheibe. In der Kategorie 2 (Klimafreundliche Mobilität) gewannen die Stadt Essen mit ihrer Förderung fahrradfreundlicher Arbeitgeber, der Landkreis Graftschaft Bentheim mit Elektro-Carsharing und die Große Kreisstadt Fürstentfeldbruck mit Lastenräder für alle.

In der Kategorie 3 (Klimaaktivitäten zum Mitmachen) hatten der Landkreis Heidenheim mit der Aktion Handabdruck, die Stadt Dortmund mit der UmsteiGERN-Kampagne für eine emissionsfreie Innenstadt und der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit der Baumpflanzaktionen „Keine Pflanzung ohne Bildung“ die Nase vorn.

(ur)

Mehr Infos zum Wettbewerb gibt es hier.

Stichwörter: Klimaschutz, Deutsches Institut für Urbanistik, Klimaaktive Kommune